



# Baden-Württemberg

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration  
Landesgesundheitsamt

Referat 73: Gesundheitsschutz, Infektionsschutz und Epidemiologie

## ARE-Bericht

### Aktuelle Lage zu akut respiratorischen Erkrankungen

KW 40/2022 – 05/2023, Donnerstag, 09.02.2023

#### Zusammenfassung der Lage in Baden-Württemberg

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 05. KW 2023 bundesweit im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken. Der aktuelle Wert lag im oberen Wertebereich der vorpandemischen Jahre um diese Zeit. Die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in Baden-Württemberg ist in der 05. KW im Vergleich zur Vorwoche konstant geblieben. Die Influenza-Positivenrate von 9% der ARE-Surveillance im Landesgesundheitsamt und ein leichter Anstieg der Influenza-Meldefallzahlen deuten aktuell auf eine leichte Zunahme der Zirkulation des Influzavirus in der Bevölkerung hin. Die Positivenrate an SARS-CoV-2 ist mit 11% im Vergleich zur Vorwoche (5%) deutlich angestiegen.

Im Landesgesundheitsamt wurden in der 05. KW 2023 bei insgesamt 142 (67 %) der 211 eingesandten Sentinelproben respiratorische Erreger nachgewiesen. Die häufigsten Erreger sind mit 56 (27 %) positiven Proben Rhino-Enteroviren, sowie 23 (11%) SARS-CoV-2 und 20 (9%) Influenza (vgl. Tabelle 1). Die ARE-Aktivität ist in der 05. KW 2023 somit auf die Ko-Zirkulation verschiedener Atemwegserreger zurückzuführen, dabei verursachten hauptsächlich Rhino-Enteroviren, Influenza und SARS-CoV-2 akute Atemwegserkrankungen.

#### ARE- Surveillance im ambulanten Bereich (Baden-Württemberg)

In der KW 05/2023 lag der Wert der ARE-Konsultationen bei ca. 1.400 Arztkonsultationen/100.000 Einwohnern (Vorwoche 1.400). Auf die Bevölkerung in Baden-Württemberg bezogen, entspricht das einer Gesamtzahl von ca. 154.000 Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen. Aktuell liegt die Gesamtzahl der Arztbesuche wegen ARE über dem Wert der Vorsaison. Die Werte bei Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren sind in der KW05 im Vergleich zur Vorwoche wieder gesunken.

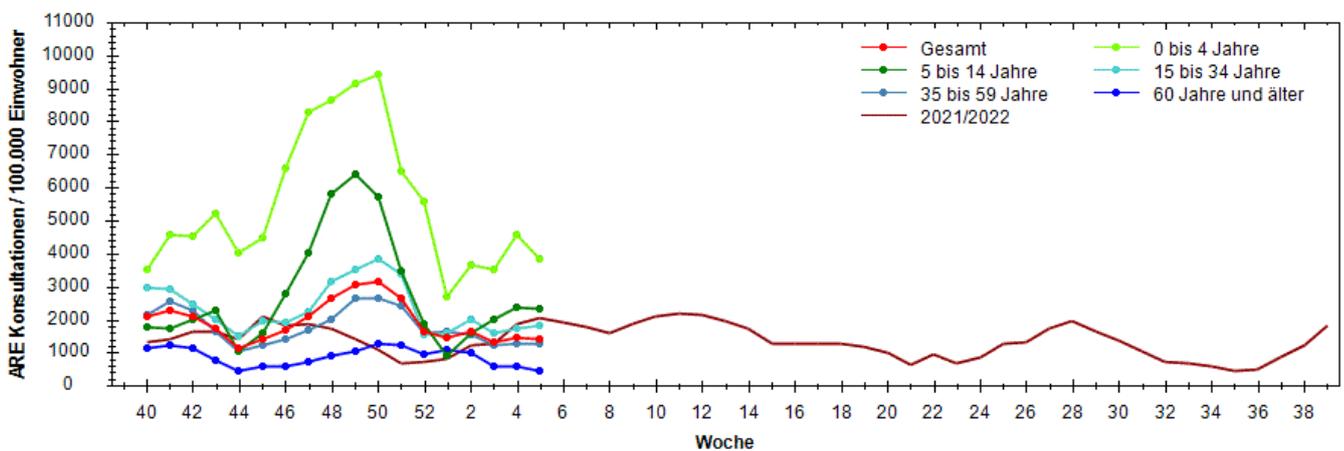


Abbildung 1: Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison (2022/2023, ab der 40.KW 2022) im Vergleich zur Saison 2021/2022 nach Altersgruppen, Baden-Württemberg, Datenstand: Kalenderwoche 05/2023 (Quelle: RKI).

**Ergebnisse der virologischen Analysen im Landesgesundheitsamt**

Dem Landesgesundheitsamt wurden in der 5. KW 2023 insgesamt 211 Sentinelproben von 47 Arztpraxen zugesandt.

		KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52	KW 01	KW 02	KW 03	KW 04	KW 05	Gesamt
<b>Probenanzahl</b>	Probenanzahl	12	214	219	253	307	202	103	242	168	153	211	2084
<b>Probenanzahl mit Virusnachweis</b>	Probenanzahl mit Virusnachweis	8	156	169	205	231	145	65	148	85	85	142	1439
<b>Positivenrate (%)</b>		<b>67</b>	<b>73</b>	<b>77</b>	<b>81</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>63</b>	<b>61</b>	<b>51</b>	<b>56</b>	<b>67</b>	<b>69</b>
<b>Influenza</b>	Influenza A - H1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Influenza A - H3	3	81	86	132	142	83	17	14	11	8	5	582
	Influenza A - H1N1 (pdm)	0	2	1	3	5	0	0	5	1	1	4	22
	Influenza B1	0	1	0	1	1	0	0	1	2	2	11	19
	<b>Influenza Positivenrate (%)</b>	<b>25</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>30</b>
<b>Humane Coronaviren</b>	HKU1	0	0	0	0	2	0	0	1	1	1	2	7
	NL63	0	1	0	0	2	0	0	1	2	3	6	15
	OC43	0	6	7	9	7	15	5	17	8	14	7	95
	229E	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3
	<b>hCoV Positivenrate (%)</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
<b>Humanes Metapneumovirus</b>	Humanes Metapneumovirus	0	2	1	1	5	5	5	12	8	3	16	58
	<b>hMetapnv Positivenrate (%)</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
<b>Adenovirus</b>	Adenovirus	0	3	6	2	2	5	3	16	13	4	10	64
	<b>Adenovirus Positivenrate (%)</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Parainfluenza</b>	Parainfluenza I	0	2	3	4	1	0	0	1	0	0	0	11
	Parainfluenza II	0	0	1	0	2	0	0	1	0	0	1	5
	Parainfluenza III	0	1	2	0	1	0	1	1	2	4	3	15
	Parainfluenza IV	0	0	0	0	2	0	1	2	0	0	1	6
	<b>Parainfluenza Positivenrate (%)</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Respiratory Syncytial Virus (RSV)</b>	RSV A	0	4	0	2	4	3	1	4	3	1	0	22
	RSV B	2	21	35	37	31	32	17	36	18	16	13	258
	<b>RSV Positivenrate (%)</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>13</b>
<b>Rhino-Enterovirus</b>	Rhino-/Enterovirus	3	39	30	26	25	8	11	28	12	30	56	268
	<b>Rhino-/Enterovirus Positivenrate (%)</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>13</b>
<b>Humanes Bocavirus</b>	Humanes Bocavirus	0	1	2	1	1	1	0	2	2	3	1	14
	<b>hBoca Positivenrate (%)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>SARS-CoV-2</b>	SARS-CoV-2	0	6	15	16	20	13	6	16	13	7	23	135
	<b>COVID-19 Positivenrate (%)</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>6</b>

**Tabelle 1: Anzahl und Positivenrate der im Rahmen der ARE Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2022/23 (ab KW 47), Datenstand: 07.02.2023**

Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Mehrfachinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent. Außerdem kann es zu Nachmeldungen der Vorwoche kommen, da die Proben nach Einsenddatum ausgewertet werden.

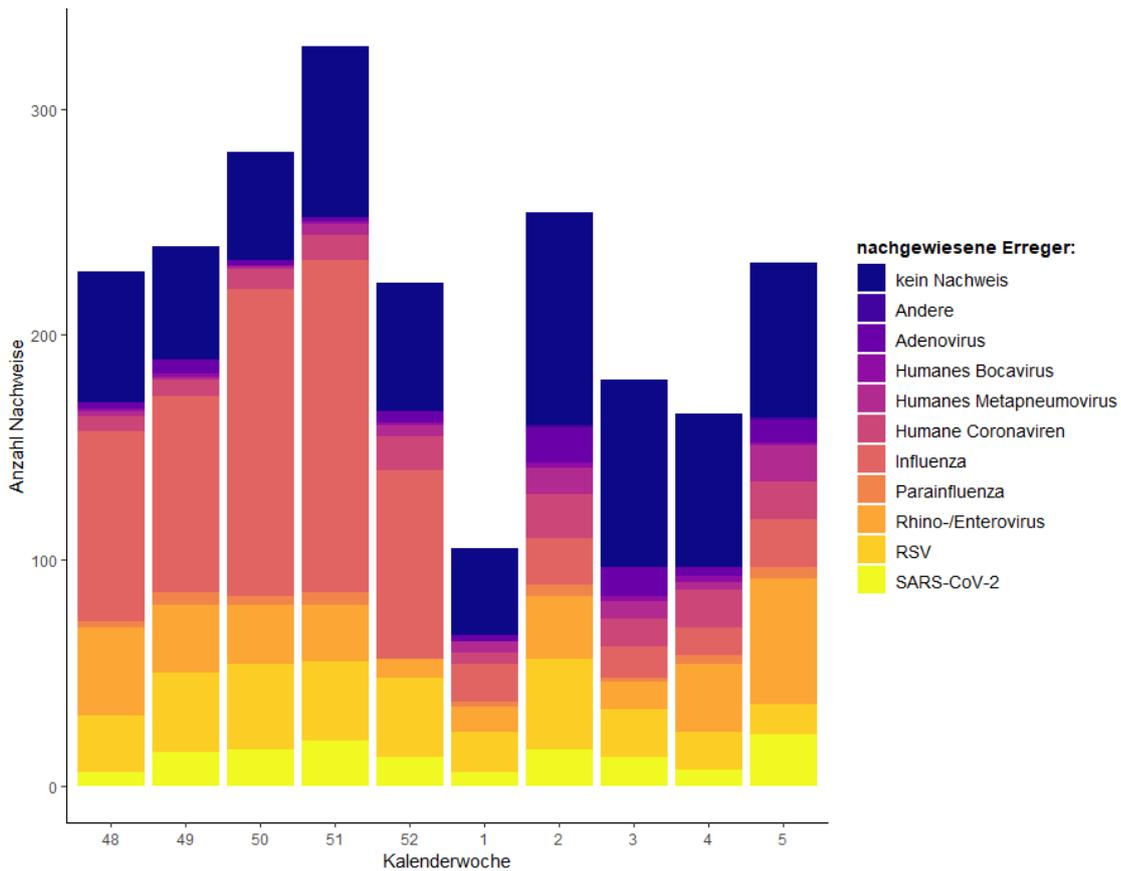


Abbildung 2: Anzahl der Nachweise nach Kalenderwoche der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2022/23, Datenstand: 07.02.2023.

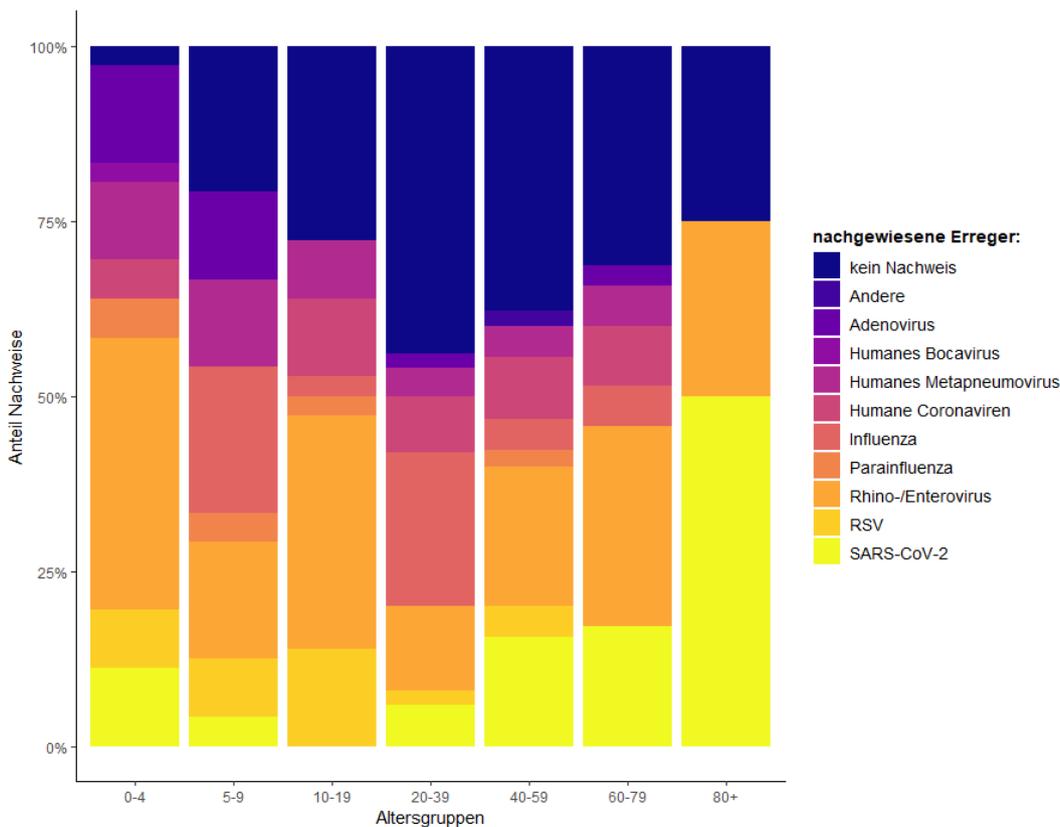
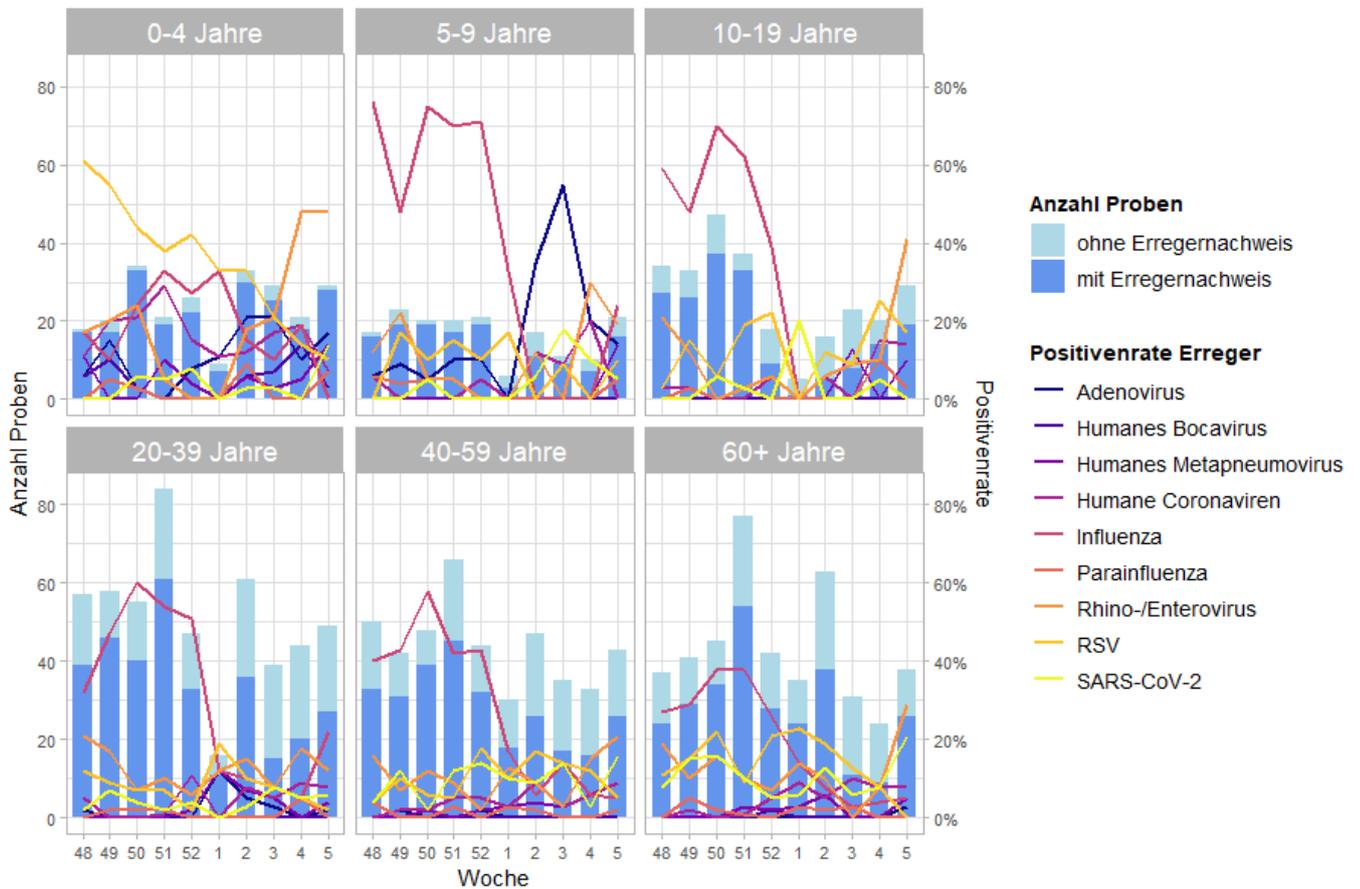


Abbildung 3: Anteil der Nachweise nach Infektionserreger und Altersgruppe der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2022/23 an allen Nachweisen in der KW05, Datenstand: 07.02.2023.



**Abbildung 4: Anzahl der eingesandten Proben mit und ohne Erregernachweis und Positivrate der nachgewiesenen ARE-Erreger nach Kalenderwoche (KW 22/48 bis 23/05) und Altersgruppe; ARE-Surveillance Baden-Württemberg des Landesgesundheitsamt Saison 2022/23, Datenstand: 07.02.2023.**

Positivrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent.

### Influenza-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Seit Beginn der Influenzasaison in der Kalenderwoche 40 wurden insgesamt 24.817, hierunter 298 Influenza-Fälle mit Meldedatum der vergangenen Kalenderwoche, aus Baden-Württemberg übermittelt. Die Fallzahlen sind im Vergleich zur Vorwoche leicht gestiegen (s. Abb.5). Die höchsten altersspezifischen Inzidenzen werden aktuell bei Erwachsenen in der Altersgruppe über 80 Jahre beobachtet (s. Abb.6). Zurzeit zirkulieren vor allem Influenza A Viren (s. Tab.2).

**Tabelle 2: Anzahl Influenza-Fälle mit Angaben zum Influenza-Erreger nach Kalenderwoche und Influenzatypt/-subtyp, Datenstand: 08.02.2023, 16 Uhr.**

Influenza-Erreger	KW 46	KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52	KW 01	KW 02	KW 03	KW 04	KW 05
Influenza A Virus	486	1118	2094	3636	4776	4660	2539	1175	590	257	167	162
Influenza A(H1N1) Virus (vorpandemisch)	2	0	3	15	17	13	2	4	1	3	0	1
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	2	0	4	6	6	7	2	4	3	0	1	4
Influenza A(H3N2) Virus	10	13	29	58	71	97	65	30	18	6	3	5
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	21	64	40	54	109	150	56	14	15	5	8	12
Influenza B Virus	4	16	16	19	37	28	36	69	72	67	62	110

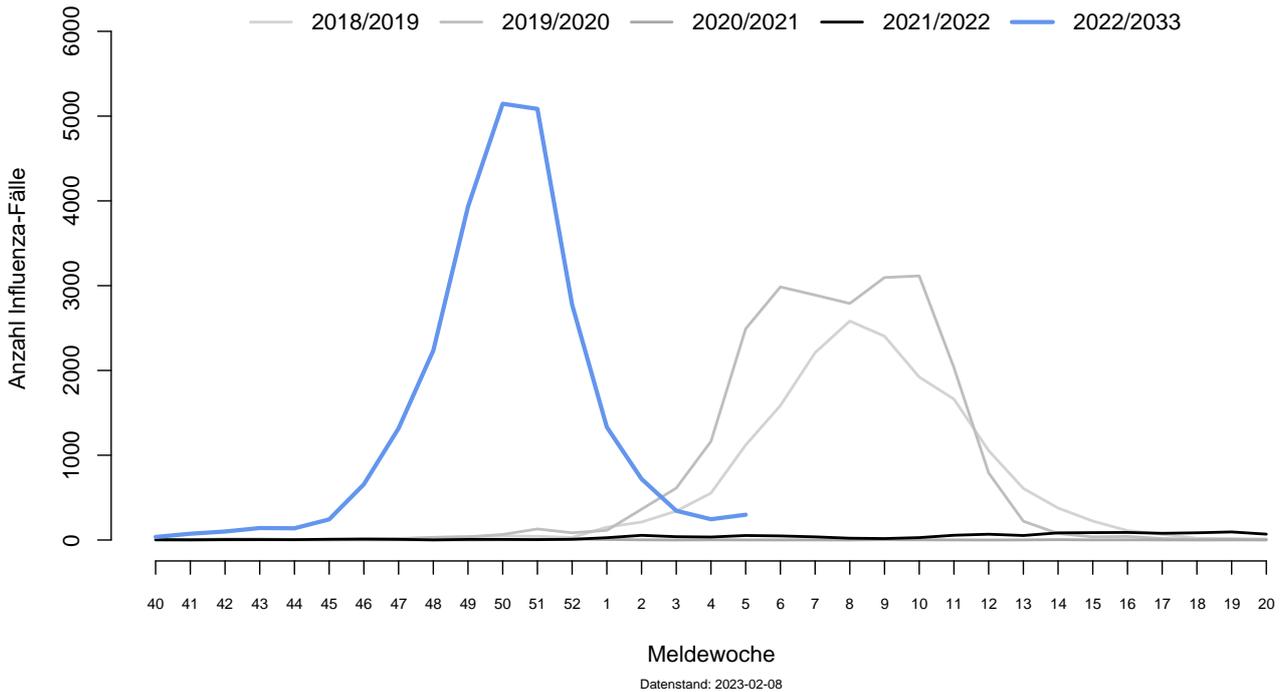


Abbildung 5: Influenza-Fälle nach Meldewoche und Influenzasaison, Baden-Württemberg, Datenstand: 08.02.2023, 16 Uhr.

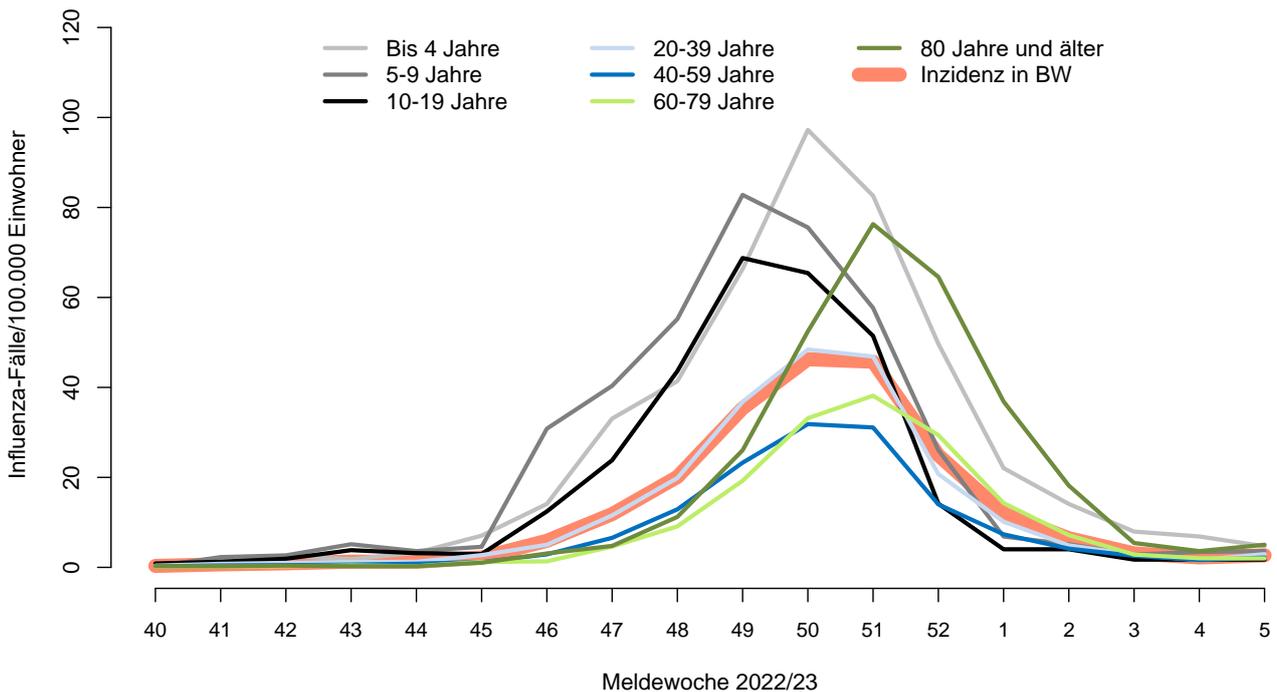


Abbildung 6: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, Influenza ab KW40/2022, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 08.02.2023, 16 Uhr.

### Erfassung akuter Atemwegsinfektionen bei Kindern im stationären Bereich Baden-Württemberg

Die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) erfasst bundesweit die aktuelle Auslastung von Kinderkliniken aufgrund von Atemwegsinfektionen wie z.B. SARS-CoV-2, RSV und Influenza <https://dgpi.de/atemwegsinfektionen-survey/>. Es handelt sich hierbei um wöchentliche Meldungen neu stationär aufgenommenener sowie auf der Intensivstation behandelter Kinder und Jugendlichen. Die Auslastung der

Kinderkliniken wird einmal pro Woche für den Stichtag Dienstag (Zeitraum 0-24h) von den teilnehmenden Kliniken gemeldet.

Die Anzahl der stationären Neuaufnahmen mit Atemwegsinfektion als Hauptdiagnose ist in Baden-Württemberg von Oktober 2022 bis Anfang Dezember 2022 deutlich angestiegen. In Folge war von Mitte Dezember 2022 bis Anfang 2023 ein Rückgang zu beobachten. Die Anzahl der Neuaufnahmen ist zur letzten Stichtagserfassung am 31.01.2023 im Vergleich zur Vorwoche wieder angestiegen.

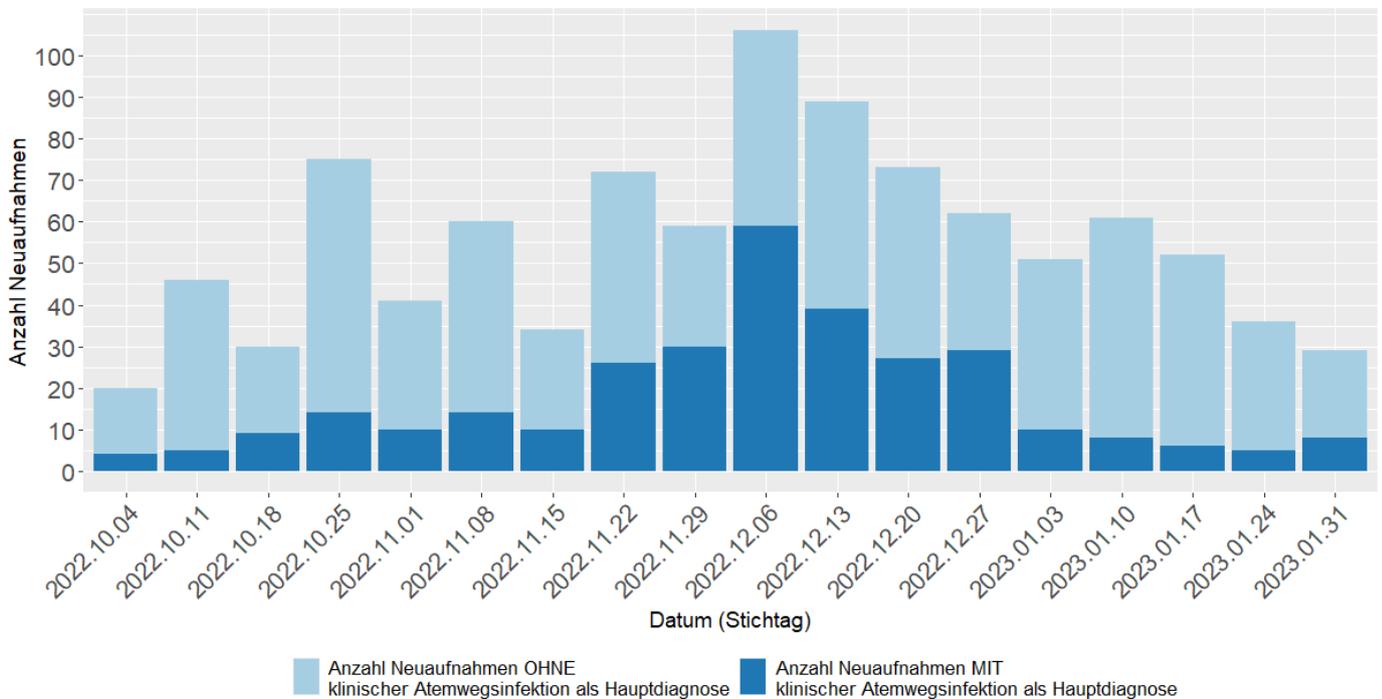


Abbildung 7: Anzahl Neuaufnahmen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne klinischer Atemwegsinfektion als Hauptdiagnose in Baden-Württemberg nach Stichtag der Erfassung, Datenstand 06.02.2023. Quelle: DGPI Ad hoc-Atemwegsinfektions-Erfassung

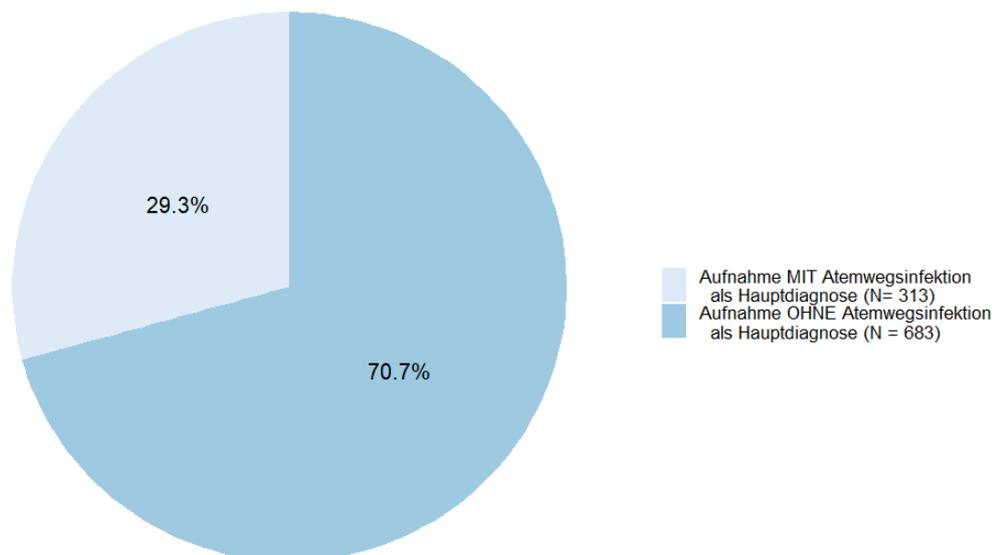
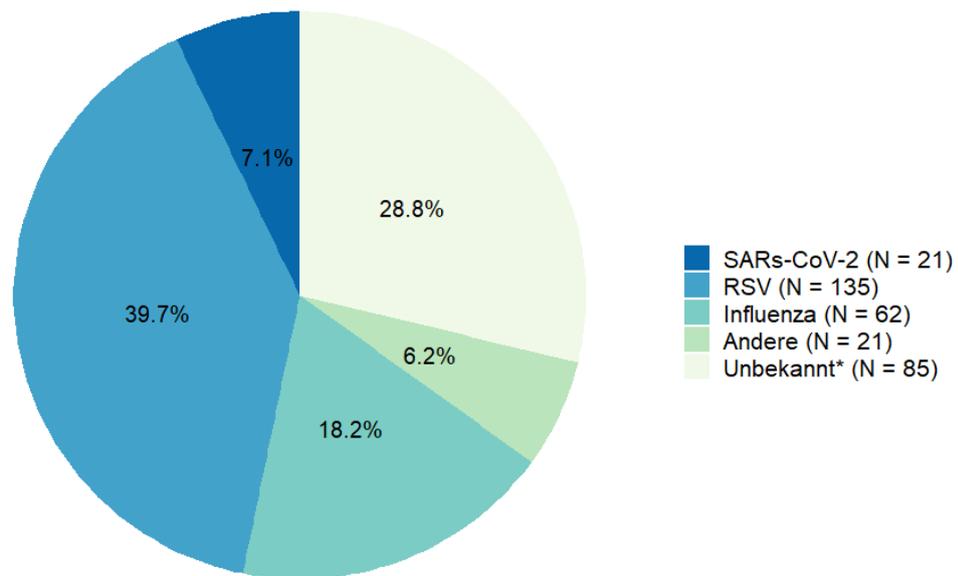


Abbildung 8: Anteil von Neuaufnahmen von Kindern und Jugendlichen mit versus ohne klinischer Atemwegsinfektion als Hauptdiagnose in Baden-Württemberg nach Anteil ab Oktober 2022 bis Datenstand 06.02.2023. Quelle: DGPI Ad hoc-Atemwegsinfektions-Erfassung



**Abbildung 9: Neuaufnahmen von Kindern und Jugendlichen mit Atemwegsinfektion als Hauptdiagnose in Baden-Württemberg nach Erreger-Anteil ab Oktober 2022 bis Datenstand 06.02.2023. Quelle: DGPI Ad hoc-Atemwegsinfektions-Erfassung .**

**Unbekannt\* : Erregernachweis steht aus/nicht durchgeführt.**

Die Limitationen der Daten müssen in der Interpretation berücksichtigt werden. Die Teilnahme in der Studie ist freiwillig d.h. nicht alle Kinderkliniken in Baden-Württemberg nehmen teil, darüber hinaus kann es zu Verzögerungen in den Meldungen kommen.

### **Aktueller Datenstand zu COVID-19**

Aktuelle Daten sind über den [Gesundheitsatlas Baden-Württemberg](#) abrufbar; der aktuelle Lagebericht zu COVID-19 ist [hier](#) einzusehen.